

Wandern Ries-Panoramaweg - Etappe 1: Harburg - Wemding

Wunderbare Wege führen über Burg Harburg, Bronzebrunnen am Marktplatz, den Magerwiesen vom Mähhorn, Geotop Kalvarienberg und Walderlebnispfad nach Wemding.

Anfahrt: Donauwörth – Harburg

Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Parkplatz in Harburg am unteren Burgparkplatz, Burgstraße, N 48° 47.081 E 010.41.046

Streckenlänge/Gehzeiten: 18,4 km, 5 Stunden

Höhenunterschied: Abstieg 600 m, Anstieg 610 m

Anforderung Kondition: erheblich (schwarz)

Einkehrmöglichkeit: Harburg: Schloss Fürstliche Burschenke (09080 1504), Gasthof zum Straußen (09080 1398), Gasthof Zum goldenen Lamm (09080 1422); Ronheim: Zur gemütlichen Einkehr (09080 1260); Wemding: Gasthof und Pension zur Ente (09092 360), Gasthaus Pension zur Wallfahrt (09092 362), AKZENT Hotel Restaurant (09092 96940), Landhotel Weißer Hahn (09092 96800), Schieners Hotel & Apfelhof (09092 96950), Pizzeria La Fontana (09092 8271), Gasthof zur Krone (09092 339), Restaurant Delphi (09092 9673900)



Markierung: Ries-Panoramaweg

Sehenswert/Kurzbeschreibung: Von der Burg führt der Pfad zur Altstadt von Harburg mit dem Bronzebrunnen am Marktplatz, der sich mit der Geschichte von Harburg befasst. Über einen Steg mit schöner Sicht über die Wörnitz geht es dann zu den wunderbaren Magerwiesen vom Mähhorn bei Huisheim mit beeindruckendem Weitblick. Nach der Mariengrotte bei Gosheim kommt man am Steinbruch des Geotops Kalvarienberg in Gosheim vorbei. Nach den erholsamen Forstwegen des Schwalbtals geht es oberhalb am Wemdinger Steinbruch entlang. Über ein Stück des Walderlebnispfades in Wemding, das besonders Kinder begeistert, erreicht man dann das Ziel bei der Tourist-Information in Wemding.

Harburg untere Burgparkplatz – Ronheim Eisenbahnunterführung

Vom unteren Burgparkplatz zunächst auf den Stufen und dann links auf der Teerstraße aufwärts zur Burg. Nach der Burg oben von der Burgstraße links durch den eisernen Torbogen auf den Märchenweg und immer entlang der Burg abwärts mit den Märchenstationen. Man hat einen schönen Blick zur Burg und auf Harburg. Unten bei den Treppen Am Bogen an dem Brunnen der die Geschichte Harburgs aufzeigt vorbei und links in der Nördlinger Straße aufwärts zunächst auf der Straße und dann links haltend gerade auf dem Fußweg an der Herz-Jesu-Kirche vorbei. An der Gabelung Nördlinger Straße und Ronheimer Weg links ein kurzes Stück auf dem Ronheimer Weg. Nach wenigen Metern rechts auf einen Wiesenpfad bald abwärts durch ein kleines Waldstück und über den Weg zwischen den Wiesen gerade zum Steg, der über die Wörnitz führt nach Ronheim. An der Straße rechts und nach einem kurzen Stück unter der Eisenbahnunterführung aus Ronheim.

Ronheim Eisenbahnunterführung – Waldrand oberhalb Huisheim

Nun gerade über die Verbindungsstraße 2384. Der Feldweg führt dann geschottert gerade in den Wald. An der Gabelung im Wald in einer 90 Grad Kurve links. Den dann links zur Straße 2384 abzweigenden Weg lassen wir unbeachtet und gehen gerade weiter. Nach wenigen Metern in einer 90 Grad Kurve rechts. An der folgenden Kreuzung gerade. Wir kommen zu einem Sendemast im Wald beim Östlichen Stettberg. Hier an der Kreuzung in einer 90 Grad Kurve links. Der Forstweg führt nahe an den Waldrand. Hier in einem spitzen Winkel rechts. An der folgenden Gabelung im Wald in einer 90 Grad Kurve links. Der Forstweg führt bald aus dem Wald. Am Waldrand links entlang und in einer 90 Grad Kurve auf dem Feldweg zur Mündlinger Straße. Hier wenige Meter auf der Teerstraße links. Den ersten Feldweg rechts aufwärts durch den Wald. Am Waldrand rechts entlang und in einer 90 Grad Kurve links zu den geschotterten Feldweg. Wir sind nun am Mähhorn. Es geht in einer 90 Grad Kurve über die Magerwiese auf das Mähhorn mit schönem Blick auf Huisheim. Rechts im spitzen Winkel übers Mähhorn zum Waldrand. An der Gabelung der Feldwege weiter rechts am Waldrand entlang mit Blick auf Huisheim.

Waldrand oberhalb Huisheim – Geotop Gosheim

Der Waldrand macht eine 90 Grad Kurve nach rechts. Wir folgen diesem Feldweg. Nach einem Stück führt er in den Wald. Es geht aufwärts. Oben an der Gabelung der Feldwege in einer 90 Grad Kurve links zum Stadel. Hier wieder links abwärts auf dem begrasten Weg. Unten erreichen wir die Mariengrotte vom Jahr 2000. Am Waldrand im spitzen Winkel rechts geteert aufwärts. Den ersten Feldweg links. Nun wieder ziemlich eben. An der folgenden Kreuzung links abwärts zur Fünfstetter Straße. Hier links und den ersten Feldweg rechts aufwärts. Wir erreichen den Kreuzweg mit Kapelle oberhalb von Gosheim. Von der Kapelle hat man einen weiten Blick, je nach Wetterlage bis zum Ipf, aber auch einen schönen Blick über Gosheim. Es geht auf dem Wiesenweg zum Wäldchen. Wir verlassen den breiten Forstweg ziemlich am Waldrand und gehen links zickzack abwärts zum Geotop Gosheim.

Geotop Gosheim – Verbindungsstraße DON 20

Beim Geotop nicht gerade in das Dorf sondern rechts auf den schönen Forstweg. Der Forstweg führt parallel zum Waldrand zunächst. Dann in einer 90 Grad Kurve zu einem Pfad dem wir links folgen. Dieser führt uns schnell an den Waldrand. Hier einige Meter entlang des Waldrandes und schnell wieder rechts in den Wald. Wir treffen auf einen geschotterten Forstweg. Hier rechts und nach wenigen Metern links abwärts zum Bach Schwalb. Wir gehen über die Schwalb und 50 Meter rechts und sofort wieder links den schmalen Hohlweg aufwärts. Es geht nun immer gerade. Wir kommen zur Verbindungsstraße DON 20.

Verbindungsstraße DON 20 - Waldlehrpfad

Wir überqueren die Verbindungsstraße DON 20 gerade. Den dann rechts abzweigenden Forstweg lassen wir unbeachtet und gehen gerade weiter. An der Y-Gabelung rechts. Nach wenigen Metern rechts in einer 90 Grad Kurve. Nun bald oberhalb des Steinbruchs entlang. Der Forstweg führt dann vom Steinbruch weg. Wo der Weg einen kleinen 180 Grad Bogen macht müssen wir aufpassen. Nach den 180 Grad verlassen wir den breiten Forstweg und gehen links einen unscheinbaren schmalen Waldpfad abwärts. Der Pfad führt nach einer Kurve zur Lommersheimer Straße. Beim Feldkreuz überqueren wir die Straße gerade. Den geschotterten Feldweg verlassen wir nach wenigen Metern links auf einen zunächst schmalen Forstweg. Der Forstweg führt aufwärts zum Waldlehrpfad. Hier links.

Waldlehrpfad – Wemding Tourist-Informationszentrum

Viele Informationstafeln bereichern den Waldlehrpfad, der auch für Kinder sehr interessant ist. Der Waldlehrpfad führt aus dem Wald zum Lommersheimer Weg dem wir im Ort längere Zeit geradeaus folgen. Wo der Lommersheimer Weg eine Linkskurve macht gehen wir gerade in die Sackgasse Riesblick. Diese führt uns zur St 2384 mit der Ampel. Nach der Ampel führen Treppen abwärts in den Stadtmauergraben von Wemding. Nach einem kurzen Stück geht es auf Holztreppe aufwärts aus dem Stadtmauergraben. Nun rechts auf dem Sandbichelring. Beim Katzensattelring nochmals abwärts in den Stadtmauergraben und nach einem kurzen Stück bei der Mangoldstraße verlassen wir wieder auf Treppen den Stadtmauergraben. Nun links auf der Mangoldstraße zur Tourist Information. Wer mit dem Bus nach Harburg zurückfahren will geht nicht links in die Mangoldstraße sondern wenige Meter rechts und bei der Ampel 200 Meter zur Bushaltestelle der Linie 700 am Johannisgraben.